

ARBEITSMATERIAL

Cashflow berechnen

Checkliste — Definition, Formel und Abgrenzung

Begleitmaterial zum Fachartikel

businesswisser.de/cashflow-berechnen/

1. DEFINITION

- ☐ Cashflow = zahlungswirksame Ein- und Auszahlungen einer Periode
- ☐ Misst Bewegung (Geldfluss), nicht Kontostand
- ☐ Periode klar gewählt (Monat / Quartal / Jahr)
- ☐ Schreibvariante „Cash flow“ meint dasselbe

HINWEIS

Wer nur den Kontostand sieht, sieht den Bestand — Cashflow zeigt die Bewegung.

2. ABGRENZUNG: CASHFLOW · LIQUIDITÄT · RENTABILITÄT

Begriff	Frägt im Kern	Erledigt
Cashflow	Wie viel Cash fließt in der Periode zu oder ab?	[]
Liquidität	Kann ich fällige Zahlungen leisten (Bestand / Puffer)?	[]
Rentabilität / Gewinn	Entsteht Periodenergebnis (Ertrag vs. Aufwendung)?	[]

- ☐ Klar: Cashflow $\neq$ Gewinn
- ☐ Klar: Cashflow $\neq$ Liquidität / Kontostand
- ☐ Klar: Abschreibung mindert Gewinn, nicht den Cashflow
- ☐ Klar: Tilgung / viele Investitionen belasten Cash stärker als die GuV

3. CASHFLOW-ARTEN (DENKMODELL)

- ☐ Operativer Cashflow (laufendes Geschäft) verstanden
- ☐ Cashflow aus Investitionstätigkeit (Anlagen, Software, Verkauf)
- ☐ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Kredit, Einlage, Entnahme)
- ☐ Free Cashflow nur sparsam genutzt (operativ nach Investition)

4. FORMEL: DIREKT UND INDIREKT

Direkte Methode

- ☐ Formel: Cashflow = Einzahlungen – Auszahlungen
- ☐ Einzahlungen nach Zahlungseingang (nicht nur Rechnungsdatum)
- ☐ Auszahlungen: alles, was wirklich vom Konto geht

Position	Betrag €	Notiz
Einzahlungen		
– Auszahlungen		
= Operativer Cashflow (direkt)		

Indirekte Methode

- ☐ Start: Jahresüberschuss / Periodenergebnis
- ☐ + Abschreibung / Rückstellung (Aufwand ohne Auszahlung)
- ☐ ± Working-Capital-Effekte (Forderungen, Verbindlichkeiten, Vorräte)
- ☐ Keine doppelte Zählung derselben Korrektur

Position	Betrag €
Periodenergebnis	
+ Abschreibung	
± Rückstellung / weitere Korrekturen	
± Working Capital	
= Operativer Cashflow (indirekt)	

5. TYPISCHE FEHLER

- ☐ Umsatz nach Rechnung statt nach Zahlungseingang
- ☐ Abschreibung als Cash-Abfluss eingetragen (direkt)
- ☐ Tilgung / Privatentnahme / Steuertermine vergessen
- ☐ Gewinn mit positivem Cashflow gleichgesetzt
- ☐ Negativen Cashflow nur als „schlecht“ gelesen (Wachstum vs. strukturell)

6. BRIDGE ZUM LIQUIDITÄTSPLAN

- ☐ Cashflow = Kennzahl für die Periode
- ☐ Liquiditätsplan = Monatssteuerung (Anfangsbestand Endbestand, Engpass, Puffer)
- ☐ Kennzahl ersetzt nicht die Monatstabelle
- ☐ Querverweis: businesswisser.de/liquiditaetsplan/

7. NÄCHSTER SCHRITT

- ☐ Mini-Beispiel aus dem Artikel mit eigenen Zahlen nachrechnen
- ☐ Cash-Logik im Businessplantool (Kapitel Finanzen) abgleichen
- ☐ Bei Engpass-Steuerung: Liquiditätsplan führen, nicht nur Kennzahl tracken

Diese Checkliste fasst die Methodik aus dem Fachartikel zusammen. Sie ersetzt keine individuelle Finanzplanung und keine Bank- oder Steuerberatung.